

## Muttertagsgedicht

Wir wären nicht gewaschen  
Und meistens nicht gekämmt.  
Die Strümpfe hätten Löcher  
Und schmutzig wär das Hemd.

Wir äßen Fisch mit Honig  
Und Blumenkohl mit Zimt.  
Wenn du nicht täglich sorgtest,  
Das alles klappt und stimmt.

Wir hätten nasse Füße  
Und Zähne schwarz wie Ruß.  
Und bis zu beiden Ohren  
Die Haut voll Pflaumenmus.

Wir könnten auch nicht schlafen,  
Wenn du nicht noch mal kämst.  
Und uns, bevor wir träumen,  
In deine Arme nähmst.

Und trotzdem sind wir alle auch manchmal eine Last.  
Was wärst du ohne Kinder?  
Sei froh, dass du uns hast.

*von Eva Rechlin*